

# WRRL-Maßnahmenprogramm 2015 – 2021 - neue Aspekte für die Gewässerentwicklung

Neue und bewährte Instrumente

## **Herstellung der Durchgängigkeit**

### **Aspekt:**

**Widerruf / Ablösung alter Rechte und Herstellung der Durchgängigkeit an (Klein-) Wasserkraftanlagen an WRRL-relevanten Gewässern**

**rd. 620 Anlagen in Hessen; davon**

**rd. 320 beim RP Kassel**

**rd. 150 beim RP Darmstadt**

**rd. 150 beim RP Gießen**

# Herstellung der Durchgängigkeit an (Klein-) WKA

Hintergrund:

2013 – 2014 Arbeit der PG „Alte Rechte“

2/2014 Vorlage des Abschlussberichts zu

(1) der finanziellen Ablösung alter Rechte an Klein-WKA und

(2) der finanziellen Förderung für gewässerökologische

Maßnahmen zum Rückbau / Umbau

Ziel: Auflage eines neuen Landesprogramms

4/2016 Abfrage bei den RPen bzgl. Anzahl der WKA, baulicher Zustand, rechtliche Grundlagen, zeitlicher, personeller und finanzieller Aufwand zur Herstellung der Durchgängigkeit, etc..

## Herstellung der Durchgängigkeit an (Klein-) WKA (2)

### Abfrageergebnisse:

- Anzahl: rd. 620 WRRL-relevante Anlagen
- Rechtliche Grundlage: rd. 95 % der Anlagen besitzen ein altes Recht
- Baulicher Zustand: rd.95% sind in veraltetem Zustand
- Bedeutung für Stromgewinnung: gering (rd. 50% der Anlagen liefern < 15 KW)
- Relevanz als Wanderhindernis: hoch
- Machbarkeitsstudien liegen für rd. 50 Anlagen vor (Projekt Gewässerberater nutzen! FFH-Gebiete!)
- Rückbau / Umbau ist mit Konfliktpotenzial belegt

## Herstellung der Durchgängigkeit an (Klein-) WKA (3)

9/2016 Erfahrungsaustausch  
mit Vertretern der OWBen und UWBen  
zum Widerruf alter Rechte und Befugnisse  
zur Herstellung der Durchgängigkeit an Querbau-  
werken zur Umsetzung der WRRL / BP/MP

Zielsetzung:

Identifizierung möglicher Hindernisse bei der Umsetzung der  
vorhandenen rechtlichen Regelungen.

## Herstellung der Durchgängigkeit an (Klein-) WKA (4)

Der Erfahrungsaustausch am 27.09.2016 hat gezeigt, dass

- das Thema von den Vollzugsbehörden engagiert angegangen wird und einige positive Beispiele vorgestellt werden konnten.
- das HWG gute Regelungen zur Herstellung der Durchgängigkeit an WKA enthält und die rechtliche Durchsetzbarkeit, so die Prüfung der Rechtssetzung, gut ist.  
§ 18 (2) WHG Widerruf der Erlaubnis u. der Bewilligung;  
§ 20 (2) WHG Alte Rechte und alte Befugnisse.  
Diese Möglichkeiten sind voll auszuschöpfen  
(ggf. mit Mitteln der Wasseraufsicht, Ersatzvornahmen).

## Herstellung der Durchgängigkeit an (Klein-) WKA (5)

- die in Aussicht stehende Neuregelung zur Mindestwasserführung einen entscheidenden Beitrag zum Widerruf alter Rechte leisten wird.
- eine enge Kooperation mit den unterhaltungspflichtigen Kommunen hilfreich ist (Förderprogramm des Landes).
- der zeitliche Aufwand für die langwierigen Verwaltungsverfahren hoch ist (Personal!).
- eine von den jeweiligen Hausleitungen mitgetragene Bereitschaft, ggf. aufkommenden kritischen Nachfragen einzelner Betroffener eindeutig entgegenzutreten, hilfreich ist.

# Bereitstellung von Flächen für die Gewässerentwicklung

## ■ Landeseigene Flächen

➔ Zugriff gesichert über interne Regelung

## ■ Pilotprojekt HTK: Bereitstellung von Flächen für eine eigendynamische Gewässerentwicklung mittels Nutzungsausfallentschädigung

➔ Antragstellung läuft

## ■ Projekt: Ermittlung der Gewässerparzelle / „parzellenkonforme Gewässerverläufe“

➔ HLNUG ; Darstellung im WRRL-Viewer

## Bereitstellung von Flächen für die Gewässerentwicklung (2)

- **Projekt: Darstellung öffentlicher Flächen im WRRL-Viewer**  
→ HLNUG
- **„Synergieprojekt“ FFH - WRRL**
- **HWG-Novelle: § 23 Gewässerrandstreifen**  
Bewirtschaftungsauflagen  
Vorkaufsrecht zugunsten der Kommunen